



Presseinformation

zur 3. Sitzung des Kreisausschusses
am 28.04.2015

TOP 4

Anschaffung von Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen

Sachverhalt:

Probeweise wurde an der Haltestelle Unterasbach Nord Mitte Dezember 2014 ein Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI) in Betrieb genommen. Nach anfänglichen Verbindungsproblemen bei der Datenübermittlung zum technischen DFI-Betreiber LUMINO lief seit Mitte Januar die Anzeige (nahezu) störungsfrei. Der Probetrieb endete im März. Die Anlage wurde inzwischen abgebaut.

Im Rahmen des Probetriebes wurde eine Bürgerbefragung in Form einer Postkartenaktion durchgeführt.

Es gingen 75 ausgefüllte Postkarten bei der Befragung ein. Die Auswertung erbrachte folgende Ergebnisse:

Frage 1: Wie beurteilen Sie die Lesbarkeit der Anzeige?

„gut lesbar“ antworteten 82 %
„befriedigend lesbar“ antworteten 17 %
„ausreichend lesbar“ antworteten 1 %
„mangelhaft lesbar“ antworteten 0 %

Frage 2: Sind nach Ihrer Einschätzung alle wichtigen Informationen enthalten?

„ja“ antworteten 96 %
„nein“ antworteten 4 %

Frage 3: Halten Sie die Ausstattung weiterer Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationen für sinnvoll?

„ja“ antworteten 96 %
„nein“ antworteten 4 %

Frage 4: Haben Sie weitere Anregungen zum Nahverkehr im Landkreis Fürth?

Bei dieser Frage wurde eine Vielzahl von Anregungen/Optimierungswünschen genannt. Bezüglich der DFI-Anlagen wurde häufig die Anregung gegeben, dass die Schrift auf der Anzeige größer dargestellt werden möge.

Die übrigen Anregungen aus Frage 4 werden im Rahmen der Arbeiten des Nahverkehrsplanes behandelt.

Die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung sprechen dafür, dass die wichtigsten Verknüpfungspunkte Zug/Bus bzw. Bus/Bus im Landkreis mit DFI-Anlagen ausgestattet werden. Im Nahverkehrsplan aus dem Jahr 2011 ist der Einsatz von DFI-Anlagen an diesen Verknüpfungspunkten als qualitätssteigerndes Ziel genannt.

Als Umfang der landkreisweiten DFI-Ausstattung wird vorgeschlagen, 12 Verknüpfungspunkte mit 24 Bildschirmen (vgl. Anlage) auszustatten.

Es wird weiter vorgeschlagen, einen Antrag auf Bezuschussung nach dem GVFG zu stellen. Die Anschaffungskosten werden grob auf 350.000,- Euro geschätzt. Um im Jahr 2016 Zuschüsse erhalten zu können, ist der Antrag bis zum 1. September 2015 einzureichen. Die erforderliche Vorankündigung bei der Regierung von Mittelfranken wurde bereits im Jahr 2014 abgegeben. Die mögliche Förderung nach dem GVFG liegt für ein solches Projekt voraussichtlich bei 50% der förderfähigen Kosten. Es könnten noch 5% nach dem BayÖPNVG hinzukommen.

Da es sich um technisch hochwertige Anlagen handelt, erscheint die Einschaltung eines Ingenieurbüros für die Ausschreibung erforderlich.

Für die Einbeziehung eines Ingenieurbüros würde voraussichtlich ein Aufwand von ca. 10.000,- Euro entstehen. Entsprechende Mittel stehen im Haushalt 2015 zur Verfügung.

Die für die Anschaffung der Anlagen erforderlichen 350.000,- Euro sind in den Haushalt 2016 einzustellen.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.15 dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung einstimmig empfohlen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung für die Anschaffung von 24 DFI-Anlagen für 12 Umsteigepunkte im Landkreis durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Ingenieurbüro mit der Beratung bei der Ausschreibung zu beauftragen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,- Euro für die Anschaffung der DFI-Anlagen sind im Haushalt 2016 einzuplanen.